



# ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Öffentliches Gesundheitswesen folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Öffentliches Gesundheitswesen unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
  - ▶ müssen 24 Monate in einer Einrichtung des öffentlichen Gesundheitswesens abgeleistet werden, davon
    - ▶ müssen 12 Monate in einem Gesundheitsamt abgeleistet werden
  - ▶ müssen 24 Monate in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden
  - ▶ müssen 6 Monate in Psychiatrie und Psychotherapie abgeleistet werden, davon
    - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 3 Monate Weiterbildung im sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes erfolgen
  - ▶ müssen 6 Monate (720 Stunden) Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 8 für Öffentliches Gesundheitswesen abgeleistet werden, davon
    - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 3 Monate (360 Stunden) Weiterbildung im Rahmen eines Postgraduierten-Kurses in Public Health erfolgen

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 24 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

**Leistungsnachweis Öffentliches Gesundheitswesen**

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):


**Bitte beachten Sie:**

\* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

\*\* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

**Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**

Elemente	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Nachweis durch
		<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Öffentliches Gesundheitswesen</b>			
1	KM	Verfahren, Normen und Standards der öffentlichen und kommunalen Gesundheitssicherung und der Gesundheitsverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Umsetzung, Sicherstellung und Implementation der bevölkerungsbezogenen rechtlichen und fachlichen Normen der Gesundheitssicherung und des Gesundheitsschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Zusammenarbeit und Kommunikation mit politischen Vertretern und zivilgesellschaftlichen Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Beratung und Unterstützung von politischen Vertretern und zivilgesellschaftlichen Institutionen zu gesundheitspolitischen Fragestellungen (Gesundheitsplanung, -sicherung, -schutz, besondere Gefährdungslagen) sowie bei der Risikokommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
		<b>Gesundheitsberichterstattung</b>			
5	KM	Epidemiologie, Statistik, Gesundheitsindikatoren und Gesundheitsberichterstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Bewertung der gesundheitlichen Versorgung und des Gesundheitszustandes von Bevölkerungsgruppen, u. a. Analyse und gesundheitliche Bewertung gemeindebezogener Planungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
		<b>Prävention und Gesundheitsförderung</b>			

7	KM	Konzepte und Methoden zur Planung, Umsetzung und Bewertung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen und Präventionsprogrammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Priorisierung, Initiierung, Koordination und Evaluation von Strategien und Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung von Bevölkerungsgruppen, z. B. Impfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Infektionsschutz</b>					
9	KM	Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Beratung, Vorbeugung, Surveillance, Risikobewertung und Durchführung von Maßnahmen zur Reduktion übertragbarer Erkrankungen bei Einzelnen und von Bevölkerungsgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Umweltbedingte Gesundheitsbelastungen</b>					
11	KM	Umweltbedingte gesundheitliche Belastungen und Schädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	Risikoanalyse, -bewertung, -kommunikation und -management umweltbedingter gesundheitlicher Belastungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Begutachtungen im Amtsärztlichen Dienst</b>					
13	H	Erstellung amtsärztlicher und anderer Gutachten nach unterschiedlichen Rechtsgrundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Beratung von Individuen und Institutionen im Rahmen der Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Amtsärztliche Aufgaben</b>					
15	KM	Gesundheitshilfen und Maßnahmen für Bevölkerungsgruppen mit besonderem Förderbedarf oder Menschen, deren ausreichende gesundheitliche Versorgung nicht gewährleistet ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Indikationsstellung, Initiierung und subsidiäre Sicherstellung von Gesundheitshilfen und Fördermaßnahmen im sozialen Umfeld/Setting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Kinder- und jugendärztliche Aufgaben</b>					
17	KM	Gesundheitshilfen und Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
18	KM	Prävention und Gesundheitssicherung in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Erkennung und Vermeidung von Gesundheitsschäden und -beeinträchtigungen im Sinne des Kinderschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Indikationsstellung, Initiierung und subsidiäre Sicherstellung von Gesundheitshilfen und Fördermaßnahmen im sozialen Umfeld/Setting bei Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft

<b>Sozialpsychiatrische Aufgaben</b>					
21	KM	Gesundheitshilfen und Maßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen sowie deren Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Indikationsstellung, Initiierung und subsidiäre Sicherstellung von Gesundheitshilfen und Fördermaßnahmen im sozialen Umfeld/Setting bei Menschen mit psychischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
23	KM	Aspekte der Unterbringung, Betreuung und Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Störungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Differentialdiagnostik der häufigsten psychischen Erkrankungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Pandemieplanung und Katastrophenschutz</b>					
25	KM	Krisenmanagement, Notfallplanung und Risikokommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung bei Großschadensereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Aufstellung von Alarmplänen im Infektionsschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
28	KM	Grundlagen der Mitarbeit in Krisenstäben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Hygiene und Gesundheitsschutz, Krankenhaushygiene</b>					
29	KM	Innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene in medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
30	KM	Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
31	KM	Bestellung, Aufgaben und Zusammensetzung einer Hygienekommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Durchführung der infektionshygienischen Überwachung und Gefährdungsanalyse mit Beratung, Bewertung und Überprüfung der hygienischen Standards in medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Verhütung, Erkennung, Erfassung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen und Krankheits-erregern mit Resistenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
34	H	Hygienische Beratung bei der Bauplanung, Bauausführung und dem Betrieb von hygienerlevanten Gewerken, medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
35	H	Ausbruchs- und Krisenmanagement einschließlich Moderation und Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
36	KM	Grundlagen des Aufnahme- und Entlassungsmanagements bei multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft

37	KM	Rationaler Antiinfektivaeeinsatz und Anwendung von Strategien zur Prävention von Über- und Fehlverordnung in der ambulanten und stationären Versorgung sowie Mechanismen mikrobieller Resistenzentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
----	----	--	--------------------------	--------------------------	-----------------------------

---

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



# ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen Stand: 12.06.2024

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

\*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	<b>Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>Grundlagen</b>		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Patientenbezogene Inhalte</b>			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosomatische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Behandlungsbezogene Inhalte</b>			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen</b>			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller